

KV Niedersachsen und ambulante Operateure stellen Forderungskatalog zur Fortentwicklung der Hybrid-DRG auf

Hannover, 2. Juni 2025 - International werden immer mehr medizinische Eingriffe ambulant durchgeführt, beispielsweise bei unseren Nachbarn Dänemark und Frankreich. Auch in Deutschland versucht man die Ambulantisierung voranzutreiben und hat 2024 die Hybrid-DRG-Verordnung in Kraft gesetzt.

Mehr

Niedersächsischer Gesundheitspreis geht in die 15. Runde

Hannover, 15. Mai 2025 - Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum,
Suchtprävention und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz: Für diese wichtigen und
zukunftsweisenden Themenfelder werden innovative niedersächsische Projekte im
Bereich Gesundheit gesucht. Bereits zum 15. Mal schreiben das Niedersächsische
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie das
Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, die
Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN), die AOK - Die Gesundheitskasse
für Niedersachsen sowie die Apothekerkammer Niedersachsen den
Niedersächsischen Gesundheitspreis aus.

Mehr

15 Jahre Hausarztprogramm in Niedersachsen: Erfolgreiche Partnerschaft für starke Patientenversorgung

Hannover, 13. Mai 2025 - Auch 15 Jahre nach dem Start der Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) in Niedersachsen wächst die Zahl der Teilnehmenden stetig weiter. Mit durchschnittlich 25.000 Neueinschreibungen pro Quartal profitieren mittlerweile fast 900.000 Versicherte der AOK Niedersachsen von den Vorteilen des Hausarztprogramms.





ePA: KV Niedersachsen begrüßt stufenweise Einführung und Freiwilligkeit für Praxen

Das Bundesgesundheitsministerium (BMG) hat den Startschuss zum bundesweiten Rollout der elektronischen Patientenakte (ePA) gegeben. Die ePA kann ab dem 29. April 2025 in ganz Deutschland genutzt werden.

Mehr

KVN-Vertreterversammlung formuliert Voraussetzungen, die vor einem Rollout der elektronischen Patientenakte erfüllt sein müssen

Hannover, 24. Februar 2025 - ePA erst bundesweit einführen nachdem Probleme behoben sind

Mehr

Entbudgetierung der Hausärzte: "Die Reform ist notwendig."

Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) begrüßt, dass der Bundestag in der letzten Sitzungswoche Ende Januar voraussichtlich die Entbudgetierung der Hausärztinnen und Hausärzte beschließen will.





Abschaffung der Bevorzugung von Privatpatienten bei Terminvergaben löst Probleme des Gesundheitswesens nicht

Hannover, 27. Dezember 2024 - "Angesichts der schwierigen Finanzlage der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ertönt erneut der Ruf nach Abschaffung der Bevorzugung von Privatpatienten durch Vertreter der Krankenkassen und Politiker der SPD. Diese Neiddebatte im beginnenden Wahlkampf bringt uns keinen Schritt weiter", sagte der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), Mark Barjenbruch, heute in Hannover.

Mehr

14. Niedersächsischer Gesundheitspreis verliehen - Klimakrise,

Fachkräftemangel und Digitalisierung im Fokus

Hannover, 25. November 2024 - Zum 14. Mal wurde heute in Hannover der Niedersächsische Gesundheitspreis verliehen. In Kooperation mit dem Niedersächsischen Gesundheitsministerium, dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium, der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), der AOK Niedersachsen sowie der Apothekerkammer Niedersachsen zeichnet die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e.V. (LVG & AFS) einmal im Jahr die besten Projekte in drei Kategorien zu aktuellen Gesundheitsthemen aus.





Entbudgetierung muss umgesetzt werden

Hannover, 14. November 2024 - Die Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen (KVN) betont anlässlich des am 13. November 2024 öffentlich vom Gesundheitsausschuss des Bundestages verhandelten

Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetzes (GVSG) erneut die dringend benötigte Entbudgetierung der hausärztlichen Leistungen. "Die Entbudgetierung könnte zur Not auch für sich allein verabschiedet werden, wenn das GVSG als Ganzes nicht mehr zustande kommt"; sagte der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KVN, Thorsten Schmidt.

Mehr

Mehr Praxisaufgaben, kaum Nachfolger: Droht in Niedersachsen ein Praxissterben?

Hannover, 7. November 2024 - Immer mehr Arztpraxen in Niedersachsen werden in den kommenden Jahren schließen. Es mangelt an nachrückenden Ärztinnen und Ärzten und an Fachpersonal. Der Druck auf die Praxen wächst. Ist die Versorgung in Niedersachsen gefährdet? Mit dieser Frage beschäftigen sich heute im Alten Rathaus in Hannover Referenten der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN), des Zentralinstituts für die kassenärztliche Versorgung (ZI), niedergelassene Vertragsärzte sowie Vertreter der niedersächsischen Gemeinden und Kommunen auf einem KVN-Symposium unter dem Titel "Zur Zukunft der ambulanten medizinischen Versorgung in Niedersachsen".



